



Fraktion CDU/Freie Wähler der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz

An das Büro für  
Stadtverordnetenangelegenheiten  
Erich-Kästner-Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, 09.03.2026

## **Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz**

### **Praxis der Telearbeit bzw. Homeoffice in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz**

Die Möglichkeit der Telearbeit bzw. Homeoffice hat sich in vielen Bereichen der öffentlichen Verwaltung etabliert und kann zur Flexibilisierung der Arbeitsorganisation beitragen. Gleichzeitig erwarten unsere Bürger eine jederzeit verlässliche Erreichbarkeit der Verwaltung sowie eine transparente und nachvollziehbare Aufgabenerfüllung.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, in welchem Umfang die derzeitige Praxis der Telearbeit bzw. Homeoffice in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz genutzt wird und wie sichergestellt wird, dass Effizienz, Arbeitszeitdokumentation und Bürgererreichbarkeit gewährleistet bleiben.

Unsere Fraktion bittet daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Welche generellen Regelungen gelten derzeit für die Telearbeit bzw. Homeoffice in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz?**  
Bitte erläutern Sie insbesondere die Voraussetzungen, den Umfang und die organisatorischen Rahmenbedingungen.
- 2. In welchem Umfang wird Telearbeit bzw. Homeoffice derzeit genutzt?**  
Bitte geben Sie an, wie viele Mitarbeiter Homeoffice in Anspruch nehmen und in welchen Fachbereichen bzw. Organisationseinheiten dies erfolgt.
- 3. Welche technischen und organisatorischen Voraussetzungen bestehen für die Arbeit im Homeoffice?**  
Insbesondere interessiert, ob ein Zugang zum Rathausnetz, zu Fachverfahren sowie zu notwendigen Unterlagen gewährleistet ist und wie die Erreichbarkeit der Mitarbeiter für die Bürger während der Telearbeit bzw. Homeoffice sichergestellt wird.
- 4. Wie wird die Einhaltung der Arbeitszeit sowie die tatsächliche Leistungserbringung im Homeoffice überprüft?**  
Bitte erläutern Sie, welche Formen der Arbeitszeiterfassung bestehen und wie nachvollzogen wird, dass Aufgaben und Arbeitsleistungen im Homeoffice ordnungsgemäß erbracht werden.

Jörg Schnapke  
Fraktionsvorsitzender